

Innerliche Gefühle

Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

Kapitel 21: Schwierige Probleme, auf dem Weg zur Thousand Sunny!

Ich bin mal nicht so und hab mir recht mühe gegeben, dass Kapi 21 so schnell es geht zu schreiben!!!! Ich hoffe sehr, dass es euch gefällt.... Viel vergnügen, beim Lesen!!! ;)

L.G. _Sajori_

PS: Das Kapi wurde bearbeitet!!!!!!!!!!!!

21.Kapitel: Schwierige Probleme, auf dem Weg zur Thousand Sunny!

Für nur einen einzigen Moment hat Ace wirklich geglaubt, dass er schlecht gehört hat aber so ist es nicht. Es ist knapp gewesen als er sich wieder Einigermasen gefangen hat, um seinen Bruder zu halten, denn dieser ist, keine Sekunde ohnmächtig geworden. Das hat er doch verhindern wollen, dass Ruffy bewusstlos wird aber diese letzten Worte, welche er schwach aus gesprochen hat hat es ihm mehr als nur geschockt, weil auf sowas ist er nicht vorbereitet gewesen, dennoch hat er es einmal gewagt so etwas, auch nur wage zu denken. /Sein Verhalten... Seine Reaktionen... Das kann doch.../. Fassungslos und im Gedanke versunken hält der Kommandant den Schwarzhaarigen in den Armen, jedoch weiß er nicht, wann er wieder bei Bewusstsein ist. Seit ungefähr drei Tage hat er den Kopf zerrissen, was sein Bruder so quält... Warum er so ein Verhalten ihm gegenüber hat! Das hat ihm nie in Ruhe gelassen und jetzt...

Er hat aber keine Ahnung, dass Ruffy nur wegen dem Alkohol gesagt hat, dass er sich in ihm verliebt hat oder hat er es ernst gemeint? Dennoch stellt sich die Frage, wie kann nur sowas passieren, wenn sie doch beide Brüder sind? Im Moment wird ihm klar, dass er einen Fehler gemacht hat, weil er ihn manchmal gedrängt hat ihm diesen Grund zu sagen, was ihn so sehr quält. /Meinst du das ernst oder hast du das nur so gesagt?/. Fragen sammelt sich in ihm und dabei quälen sie ihm auch noch aber damit muss er sich, bis Ruffy wieder wach ist klar kommen, sonst machen diese Fragen ihm noch fertig und das kann er jetzt nicht gebrauchen.

/Du bist betrunken! Du kommst nicht damit klar und dabei kommt sowas raus/, redet Ace sich dann ein als er, bevor er sich in Schneidersitz hinsetzt hat er zuerst seinen Bruder behutsam, auf dem Boden hin gelegt hat. Aber wie erklärt er, anschließend das Verhalten, von ihm? Zum Beispiel, wo sie zusammen in der Küche gewesen sind, da hat es schon angefangen und die, darauf folgenden Nacht ist es noch schlimmer gekommen. /Sag es mir endlich! Ich will es doch nur wissen... Den wahren Grund!/.

Ace wird unangenehm aus seinen Gedanken gerissen als er die raue Stimme, von dem Siffarzt gehört hat. "So habe ich ihn noch nie gesehen!", mit weit auf gerissenen Augen starrt der Elchmensch förmlich zu Ruffy hin. "Kannst du ihn wieder heilen?", fragt sofort der Bruder von ihrem Käpt'n und dabei blickt er ernst zu Chopper hin. "Ich kann ihn, natürlich heilen aber wie ich sein Zustand sehe kann das mehr als nur ein Monat dauern, bis er wieder fit ist...", erklärt der Schiffsarzt, für das Erste und nebenbei begutachtet er genauer die Wunden und Prellungen. "Ist mit dir alles in Ordnung?", will Chopper dann, von Ace wissen als er mit den Untersuchungen fertig geworden ist.

"Ich habe nichts abbekommen... Nur er.", antwortet der Tätowierte anschließend und die letzten zwei Wörter hat er nur geflüstert, dabei setzt er einen wütendes Gesichtsausdruck auf. Robin bemerkt das sofort aber danach zu fragen, warum sie Ruffy das an getan haben will sie, für die nächste Zeit nicht tun, jedoch ist es die Möglichkeit, dass es wegen das, was auf der Insel passiert ist offen. /Wahrscheinlich sind es die drei gewesen, die das Inferno überlebt haben... Aber warum haben sie sich an Ruffy gerächt?/, fragt sie sich dann und nebenbei verfolgt sie mit, was der Elchmensch macht.

/Seine Hose... Ich hoffe nicht, dass die Menschen, die das überlebt haben nicht.../, fängt sie, schließlich an zu überlegen als sie auch bemerkt hat, dass die Hose, von dem Käpt'n offen ist und sie beendet dann mit: /... die Kinderschänder gewesen sind/. "Wir müssen ihn in das Behandlungszimmer tragen, sonst ist es wirklich zu spät, weil er hat schon so viel Blut verloren!", warnt der kleine Arzt den Anderen aber der Blick richtet sich nur zu seinem Bruder hin. "Sie haben ihn auch Alkohol eingetrichtert... Die Menge ist nicht gerade wenig gewesen!", teilt dieser dann noch mit, bevor er den rechten Arm von dem Strohhutkäpt'n nimmt, um dem Arm dann über die Schulter zu werfen.

"Ich nehme den anderen Arm, von ihm, damit du es nicht so schwer hast ihn zu tragen!", bietet Chopper ihm die Hilfe an und diese Hilfe wird, von dem Gemeinten, ohne zu zögern angenommen, in dem er nur mit einem "Ok" zustimmt. Bevor der Schiffsarzt Ruffys Arm nimmt benutzt er seine Teufelskräfte, in dem er sich in die Gestalt, die wie ein Gorilla aussieht wechselt, damit er dann leichter hat seinen Käpt'n zu tragen. Die Archäologin kann, in Moment nur zu sehen und dabei hoffen, dass unterwegs nichts passiert: /Ich bin mir nicht sicher, ob Ruffy unter den Schmerzen aufwacht.... Es ist zu riskant!/.

In dieser Zeit hat Nami die Chance genutzt den Anderen mit zu teilen, dass der Käpt'n nicht in einer gesunden Verfassung ist und demnächst hier her gebracht wird. Nun sitzen alle in der Küche, außer Chopper und Robin, die sind bei den Brüdern, damit ihr Arzt die ersten Untersuchungen machen kann und anschließend, hilft Ace dem Schwarzhaarigen zu tragen, um ihn dann auf das Schiff zu bringen. "Das sowas bei

Ruffy passieren kann, habe ich nie geglaubt!", meint Franky, der das nie gedacht hat, dass es ihn einmal so stark erwischt, auch er ist, im Moment fassungslos, sowie auch Lysopp und Sanji. "Ich auch nicht.", gibt der Smutje ihn recht und dabei lehnt er sich an dem Küchentisch an. "Ich hoffe sehr, dass er bald wieder der Alte wird!", hofft die Langnase als er den rechten Ellbogen auf dem Tisch gibt, um dann den Kopf ab zu stützen. Die restliche Crew wartet, mit angespannter Mine auf ihren Käpt'n, um ihn dann zu unterstützen und bei zu stehen, damit er wieder so wird, wie sie ihn kennen gelernt haben.

Unterwegs ist, wie Robin es befürchtet hat der Strohhutkäpt'n auf gewacht und durch die plötzliche Zappeleien, müssen die Beiden, für einige Momente ihren Gang zum Schiff stoppen, dennoch hört Ruffy nicht auf sich zu bewegen. "Was ist los?", fragt sein Bruder besorgt zu Ruffy als dieser versucht sich aus den Griffen zu befreien. "Vermutlich will er nicht, dass wir ihn halten!", sagt anschließend der Elchmensch und dabei ist er sehr vorsichtig, dass er ihn nicht los lässt.

"Nei-Nein...", kommt es von dem Schwarzhaarigen krächzend heraus, wie es aussieht will er nicht berührt werden, denn die schrecklichen Bilder erscheinen in innerem Auge, von ihm. "Lassen wir ihn los! Es hat keinen Sinn ihn fest zu halten!", meint der Kommandant dann und er entfernt den Arm, welcher er über die Schulter geworfen hat, um somit dem Käpt'n besser zu halten, damit er nicht noch mehr Schmerzen bekommt. "Na gut!", stimmt schließlich der Arzt zu, denn machen kann er, in Moment noch nichts.

"Soll ich zu den Anderen gehen, um die aktuelle Position zu überbringen, damit sie euch dann helfen können Ruffy auf das Schiff zu tragen?", fragt, anschließend die Archäologin als sie, die ganze Zeit den Ausdruck, von ihren Käpt'n mit an gesehen hat. "Du kannst zwar zu ihnen gehen aber wenn jetzt noch mehr kommen, dann kann es sein, dass Ruffy noch panischer wird und das kann sein Zustand verschlechtern, denn er ist alkoholisiert und hat schreckliche Schmerzen.... Er kann bestimmt nicht auffassen, wer alles bei ihm ist und was sie alle, von ihm wollen! Es ist zu gefährlich, für ihn!", erklärt der Schiffsarzt, der schon über solche Situation darüber gelesen hat und er weiß, wie man mit solchen Menschen umgehen soll.

Ace hat, seit Chopper angefangen hat zu erklären alles mit angehört und er weiß jetzt, wie die Lage wirklich ist und er hat keine Ahnung gehabt, wie schlimm es einem ergehen kann, wenn man, von Fremden so massive Schmerzen und dann auch noch Alkohol zu gefügt bekommt, dann muss man die Person behutsam behandeln. /... Hätte ich dir Luft gelassen, dann wäre es bestimmt nicht passiert! Es ist meine Schuld... Verzeih mir!/. Sekunde für Sekunde wird das Schuldgefühl, in Ace immer stärker und dabei hält er den Blick an seinem Bruder fest.

/Ob es auch an das liegen kann, was er vorher zu mir gesagt hat?/, baut er sich die wichtigste Frage, in seiner Gedankenwelt zusammen. "Ich traue mich nicht euch zu helfen und außerdem, was du gesagt hast kann stimmen! Ich renne zu unserem Schiff und erzähle, wo ihr seits und wie die Lage wirklich ist, ok?", meint Robin dann und sie wartet auf die Reaktion, von dem kleinen Elchmensch. "Ok! Wir kommen schon zurecht!", kommt es, schließlich von dem Gemeinten als er sich zu ihr gewendet hat und er bekommt noch, von ihr nur ein Nicken und anschließend begibt sie sich zu der

Thousand Sunny hin.

Ruffys Crew wird langsam ungeduldig und sie wissen nicht, wie schlecht es ihn wirklich geht, dennoch haben sie eine wage Ahnung, wie der Zustand, von ihm aussieht.

Nun kniet Ruffy wieder auf dem Boden, was er dann macht gefällt den Beiden nicht und vor allem Ace gefällt es überhaupt gar nicht, weil, er sich selber umarmt und dabei fängt er an zu schluchzen, was man an seiner schnellen Atmung hören kann. "Was hat er? Weiß du das genauer?", fragt der Schiffsarzt, der Strohhutbande besorgt zu Ace als er wieder seine gewöhnliche Form angenommen hat. "Ja, ich weiß, was los ist aber dafür ist keine Zeit, um es dir zu erklären! Wir müssen ihn auf das Schiff bringen und zwar schnell...", meint der Kommandant etwas ernster, auch wenn, Ruffy jetzt wach ist.

/Er lässt sich bestimmt nicht angreifen aber er muss endlich auf das Schiff, sonst wird es sehr knapp, für ihn werden und bei besten Willen will ich das auf gar keinen Fall/, nimmt Ace sich dann fest vor als er nebenbei mit bekommen hat, wie schlecht es seinem Bruder jetzt geht. "Er wird sich wohlmöglich wehren aber es bleibt uns keine andere Wahl übrig... Er muss behandelt werden, sonst ist es, für ihn zu spät!", teilt er Chopper anschließend mit, der auch der Meinung ist, wie er. "Wie den?", will dieser nun, von ihm wissen. Der Gemeinte überlegt kurz und er findet eine Lösung, die aber brutal aussieht, dennoch bleibt ihm nichts anderes übrig, bei dieser Vorstellung sagt er noch, in seinem Gedankengang: /Verzeih mir/.

"Eigentlich müssten sie schon hier sein?", behauptet Nami als sie und die Anderen schon, seit über einer halben Stunde auf die drei warten. Auch ihre Freunde sind der gleichen Meinung aber etwas tun können sie nichts und deswegen müssen sie viel Geduld haben, bis sie endlich hier sind.

"Du nimmst die Füße und ich den Oberkörper von ihm aber sei vorsichtig, dass du ihn nicht los lässt.... Du musst auf alles gefasst sein!", warnt Ruffys Bruder noch ihn, bevor er sich hinter ihn stellt und anschließend beugt er sich zu ihm runter, damit er die Arme, um seinen Brustkorb schlingen kann. Chopper ist, von seiner Idee nicht so begeistert aber er selber hat keinen besseren Plan als seiner und deswegen kommt nur ein "Ok" aus ihm heraus und dann wartet er, bis Ace dem Schwarzhaarigen hoch gehoben hat, damit er dann seine Füße nehmen kann.

Wie, von Ace befürchtet fängt sein Bruder an sich auf das heftigste zu wehren, was den Beiden um einiges schwerer haben ihm zu tragen. "Los... lassen!", sagt der Strohhutkäpt'n kleinlaut, in den Himmel, dabei verzehrt er das Gesicht sehr und gleichzeitig hat er auch die Augen zusammen gekniffen. "Hör auf damit!", meint sein älterer Bruder nur gut, mit ihm und zu der gleichen Zeit muss er etwas fester zu packen, damit er dem Verletzten nicht fallen lässt. Doch dieser hat nicht auf gehört sich zu bewegen, ganz im Gegenteil er hat als der Ältere fester zu gepackt hat laut auf geschrien und nach diesem Schrei hat er noch intensiver angefangen sich zu wehren, um endlich die Schmerzen, welche in seinem Bauch sind los zu werden, denn wie Ace ihm hält tut es höllisch weh aber dass kann dieser nicht wissen.

"Es wäre besser so, wenn wir ihn wieder runter lassen! Wohlmöglich, dass ihn etwas bestimmtes schmerzt...", schlägt Chopper dann vor als er die ganze Szene mit verfolgt hat. Nach einigen und kurzen Überlegungen, von dem Gemeinten lassen sie Ruffy, für ein paar Momente runter und warten, bis er sich wieder beruhigt hat, um ihn weiter zu tragen und endlich auf die Thousand Sunny zu transportieren, damit er nun seine Verletzungen und die Ereignisse verarbeiten kann.

**

So!! Fertig... Ich hoffe, ich habe eure Erwartungen erfüllt oder zu mindest teilweise ^^° Nun, ihr könnt es mir auch in euren Kommis schreiben!!!!

L.G. _Sajori_

PS: ICH WIEDERHOLE: Auch Schwarzleser können ein Kommi hinterlassen!!!! ;)